



Genossin Gabriella Dahl (l.) ist die jüngste Bürgermeisterin des Bezirkes Cottbus. In ihrer Gemeinde Koblenz, Kreis Hoyerswerda, setzt sie sich für eine weitsichtige Kommunalpolitik ein. Das Wohl der Bürger liegt ihr dabei besonders am Herzen. Sie sorgt sich um die Alten ebenso wie um die Jüngsten - hier bei einem Besuch im Kindergarten.

Foto: Erich Schutt

an diesen Vorhaben zu erreichen. Für jedes Haus, jeden Aufgang wurden Genossen eingesetzt und für mehrere Häuser Häusergruppenverantwortliche. In konkreter Zusammenarbeit zwischen WPO, WBA, gesellschaftlichem Bauaktiv, KWV, dem ABV und dem Bauleiter wurde die rechtzeitige Information der Bürger über den Bauablauf und notwendige Maßnahmen gewährleistet. Die WPO unterstützte den WBA, in den rekonstruierten Häusern arbeitsfähige HGL zu bilden. In Vorbereitung der Wahlen wird das Parteiaktiv alle Genossen im Wohnbezirk mobilisieren, als Wahlhelfer zu wirken, vor allem aber in ihren eigenen Wohnhäusern täglich das politische Gespräch zu führen.

Die Parteiorganisationen in den Betrieben, Genossenschaften und Einrichtungen unternehmen energisch und zielgerichtet weitere Schritte zur Verwirklichung der ökonomischen Strategie, die sie in den Kampfprogrammen festgelegt haben. Sie fördern vor allem die Durchführung der sozialistischen Wettbewerb gesteckten Aufgaben unter der Losung „Hohes Leistungswachstum durch steigende Arbeitsproduktivität, Effektivität und Qualität - Alles für das Wohl des Volkes und den Frieden!“. Die Betriebskollektive werden alles daran setzen, anlässlich des 1. Mai und der Kommunalwahlen den Volkswirtschaftsplan allseitig und anteilmäßig zu erfüllen und gezielt zu überbieten. Das ist für die Stärkung unserer Arbeiter- und Bauern-Macht und für die Sicherung des Friedens von ausschlaggebendem Gewicht.

So wollen die Genossen im Kreis Rügen, ausgehend von den Verpflichtungen der Betriebskollektive zur Überbietung des Volkswirtschaftsplanes 1984, in der Wettbewerbsetappe bis zum 1. Mai sichern, daß anteilig zum Jahresplan 40 Prozent der industriellen Warenproduktion realisiert werden, von der Bauproduktion 32,4 Prozent. Ziel der Genossen ist ferner, bis zu den Kommunalwahlen 217 Wohnungen fertigzustellen, davon 60 modernisierte.

Auch die örtlichen Staatsorgane werden ihre Aktivitäten verstärken, um die Planaufgaben gewissenhaft zu erfüllen und alle Reserven des jeweili-